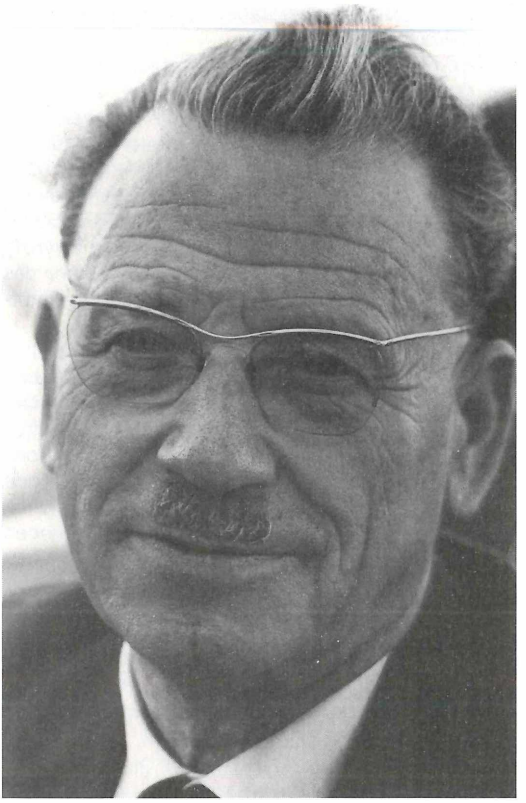
©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

Karl Henn †
1901 - 1992



Am 11. Dezember 1992 entschlief Karl Henn friedlich im Altersheim von Radolfzell, in dem er die letzten Jahre seines Lebens zugebracht hatte.

Karl Henn kam am 1. Februar 1901 in Neubreisach im Elsaß zur Welt. Sein Vater unterrichtete hier an der Unteroffiziers-Vorschule (Kadettenschule), wurde jedoch bald nach Sigmaringen versetzt, wo K. Henn seine Jugend verbrachte und mit 17 Jahren das Abitur ablegte. Es folgte das Studium der Mathematik, Physik und Biologie an der Universität Freiburg, das er 1924 mit dem Staatsexamen abschloß. Die erste Anstellung fand er in Offenburg an der Oberrealschule, dann nach 1936 am dortigen Grimmelshausen-Gymnasium, zuletzt als Professor. 1946 wurde K. Henn nach Konstanz versetzt, wo er zunächst am Humboldt-Gymnasium unterrichtete, dann acht Jahre am Suso-Gymnasium. Nach seiner Pensionierung arbeitete er noch einige Jahre an der Konradi-Schule in Konstanz. K. Henn war mit Leib und Seele Pädagoge; mit seinen früheren Schülern in Offenburg hatte er bis zuletzt Kontakt. Seine kritische Haltung gegenüber den Machthabern während der Nazidiktatur brachte ihm viel Ärger ein; nur knapp entging er in einem Verfahren wegen "Wehrkraftzersetzung" dem Tode!

K. Henn war ein vielseitig begabter Mensch. Seine Musikalität, seine humanistische Bildung samt seinen Sprachkenntnissen waren beeindruckend. Die große Leidenschaft galt der Botanik, besonders der Floristik und Pflanzengeographie. Bereits in seiner Jugend botanisierte er in der Umgebung von Sigmaringen. In seiner "Offenburger Zeit" sammelte er in der mittelbadischen Rheinebene, wo er eine Reihe bemerkenswerter Funde machen konnte. Nach dem Krieg wurden der westliche Bodensee und der Hegau sein bevorzugtes Arbeitsgebiet. K. Henn verdanken wir die Entdeckung der Berg-Kronwicke (*Coronilla coronata*) im badischen Oberrheingebiet am Isteiner Klotz (1938), des Amethyst-Schwingels (*Festuca amethystina*) im Hegau, der Sand-Wicke (*Vicia lathyroides*) oder des Preussischen Laserkrautes (*Laserpitium prutenicum*) im westlichen Bodenseegebiet. Im Donautal gelangen ihm mit der Entdeckung des Mittleren Lerchenspornes (*Corydalis intermedia*) oder des Preussischen Laserkrautes überraschende Funde.

K. Henn blieb ein bescheidener Mensch, der nicht nach wissenschaftlicher Ehre strebte. Lediglich fünf Publikationen sind von ihm erschienen. Er hat jedoch mehr geleistet; eine große Zahl von Funden überließ er Kollegen. So sind wichtige Beobachtungen von der Sauweide bei Höfen in einer unveröffentlichten Zulassungsarbeit von A. Ottstadt (1938) enthalten, Funde aus dem westlichen Bodenseegebiet und dem Hegau in Publikationen von Oberdorfer (1956), Korneck (1960), Kiefer & Einsle (1963) oder Peintinger (1986). Auch G. Lang unterstützte er mit floristischen Hinweisen bei der Erstellung der Vegetationsmonographien des westlichen Bodenseegebietes (vgl. Lang 1967, 1973). Andere Fundmeldungen gelangten über die Kartei von K. Bertsch in das Staatliche Museum für Naturkunde in Stuttgart. Bereitwillig gab er Belegstücke weiter. So enthält das Herbar von F. Ochs im Städtischen Museum für Naturkunde in Freiburg zahlreiche von K. Henn gesammelte Pflanzen (Hügin 1993). Diese Daten und andere Fundortsmeldungen von K. Henn sind wichtig für die neue Flora von Baden-Württemberg.

K. Henn war immer bemüht, sein Wissen weiterzugeben. Auf zahlreichen Exkursionen brachte er angehenden Apothekern und Drogisten die heimische Flora nahe. Zusammen mit seinem Freund Prof. H. Fischer (Universität Bonn) führte er zahlreiche Studenten-Exkursionen in das Elsaß und die Vogesen, in die Alpen und nach Elba. Bis fast zu seinem achtzigsten Geburtstag leitete er eine botanische Arbeitsgemeinschaft in Radolfzell, die für alle Interessierten offen war. Legendär waren die zahlreichen "Mittwoch-Exkursionen" während der Vegetationsperiode, auf denen K. Henn in die heimische Flora einführte. Hier lernte der eine von uns (M.P.) Floristik und Systematik

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

und wurde von ihm über Jahre hinweg immer wieder gefördert und motiviert.
Zu erwähnen sind auch die Bemühungen von K. HENN um den Erhalt der Natur. Schon vor dem Krieg bemühte er sich um einen Erhalt der Sauweide bei Höfen (bei Offenburg). In seiner späteren Heimat am Bodensee war er Mitstreiter des Kreisnaturschutzbeauftragten NIKOLAUS VON BODMAN. Ergebnis dieser Bemühungen ist die Ausweisung zahlreicher Schutzgebiete am See. Daneben war K. HENN fast zwanzig Jahre lang Vorsitzender der Ortsgruppe Konstanz des Deutschen Bundes für Vogelschutz (heute Naturschutzbund Deutschland).
Zeugnis der floristischen Arbeit ist ein umfangreiches Herbar, dessen Pflanzen sorgfältig präpariert und beschriftet sind. Es ist eine wichtige Quelle aus einer Zeit, in der Sammeln als nicht mehr aktuell angesehen wurde; die Auswertung dieser Sammlung birgt noch manche Überraschung. Kurz vor seinem Tode schenkte K. HENN dieses Herbar dem Staatlichen Museum für Naturkunde in Karlsruhe, wo es neben den Sammlungen von GMELIN, DÖLL und KNEUCKER einen angemessenen Platz gefunden hat.
Frau CHR. BECHER danken wir für zahlreiche Auskünfte.

Veröffentlichungen von K. HENN

1954: Das Herz-Zweiblatt (*Listera cordata*) in einem oberschwäbischen Moor. – Jahresh. Ver. vaterl. Naturkunde Württemb., **109**: 133-134; Stuttgart.
1954: Neue Fundorte vom Mittleren Lerchensporn (*Corydalis fabacea*) im oberen Donautal. – Jahresh. Ver. vaterl. Naturkunde Württemb., **109**: 134-135; Stuttgart.
1968: Pflanzenwelt. – In: Der Landkreis Konstanz. Amtliche Kreisbeschreibung, **1**: 191-220; Konstanz.
1969: Ein Beitrag zur Konstanzer Flora. – Konstanzer Almanach, **15**: 56-63; Konstanz.
1983 (mit H. SONNABEND): Florenliste des Mindelseegebietes. – In: Der Mindelsee. Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ., **11**: 303-319; Karlsruhe.

MARKUS PEINTINGER
GEORG PHILIPPI

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Peintinger Markus, Philippi Georg

Artikel/Article: Nachruf Karl Henn (1901-1992) 159-160